

Kisters

## Portfolio geschärft

**[06.12.2017] Dank einer Zusammenarbeit mit den Partnern Bittner+Krull und Wilken sowie einer Kooperation mit dem Netzbetreiber NHF kann der IT-Spezialist Kisters ein Gesamtsystem für den intelligenten Messstellenbetrieb anbieten.**

Die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken hat sich beim intelligenten Messstellenbetrieb (iMSB) für eine hochautomatisierte IT-Lösung des Anbieters Kisters entschieden. Als Generalunternehmer bietet Kisters gemeinsam mit den IT-Partnern Bittner+Krull und Wilken ein System, das Standard-Software zu einer durchgängigen Lösung mit automatisierten Prozessen vereint. Das Aachener Unternehmen stellt dabei die komplette Metering-Lösung als Software as a Service (SaaS) aus dem eigenen, zertifizierten Rechenzentrum bereit. Der baden-württembergische Verteilnetzbetreiber wiederum bringt sein Know-how in die Entwicklung einer Gesamtlösung ein.

NHF-Geschäftsführer Thomas Peter Müller erklärt: „Von Anfang an haben wir die Zusammenarbeit mit anderen mittelständischen Energieversorgern als Kooperationspartner in den Fokus gerückt, um den Fachaustausch zu intensivieren, Skaleneffekte zu nutzen und trotz ambitionierter Preisobergrenzen wirtschaftlich zu sein.“ Die Plattform sei modular aufgebaut und eröffne somit auch die Möglichkeit, nach Bedarf einzelne Bausteine als Dienstleistung anzubieten. Damit könnten teilnehmende Partner selbst über die Eigenleistungs- und Dienstleistungstiefe entscheiden. Müller sagt: „Den Produktivbetrieb werden wir zum Ende dieses Jahres aufnehmen, Beteiligungen am Kooperationsmodell sind aber jederzeit möglich.“ Kisters-Vertriebsleiter Heiko Schell ergänzt: „Mit der installierten Lösung sind neben den gesetzlichen Anforderungen auch jetzt schon erste Mehrwertdienstleistungen direkt umsetzbar. Wir haben bei diesem Projekt wieder dazugelernt und konnten mit den Anforderungen der NHF unser Portfolio weiter schärfen.“

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Wilken, Smart Metering